

**BiketheRock 2010: Jubiläumsedition**



Jubiläumsedition: Vom Bikefreak bis zur Weltklasse, von Artistik und Abfahrtskünsten

Das Heubacher Mountainbike-Festival BiketheRock feiert am 15. und 16. Mai mit seiner zehnten Auflage ein kleines Jubiläum. Weltklassesport beim internationalen Cross-Country-Rennen, eine tolle Plattform für Hobbybiker und ein neues Format bei den Trial-Artisten schnüren das Wochenende wieder zu einem genauso attraktiven wie einzigartigen Paket.

Highlight des Mai-Wochenendes werden, wie gehabt, die Rennen der Internationalen MTB-Bundesliga sein. Das BiketheRock gehört zum vierten Mal in Folge zur Kategorie „Hors Class“ (HC) und ist damit, außerhalb von Welt- und Europameisterschaft, eines der zehn am höchsten dotierten Cross-Country-Rennen der Welt. Dieser Status wird auch 2010 wieder eine Menge Weltklassepiloten anziehen, die sich auf solch prickelnde Duelle freuen dürfen wie es sich Olympiasieger Julien Absalon aus Frankreich und der Deutsche Meister Wolfram Kurschat im vergangenen Jahr geliefert haben.

Das BiketheRock kann auf neun erfolgreiche Jahre zurück blicken, in denen sich das Festival stetig weiter entwickelt hat. In Deutschland ist Heubach schon längst nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender weg zu denken und international ist das Renommee Jahr für Jahr gewachsen. So darf man im Jahr 10 auf seine Anziehungskraft bauen, die insbesondere von der bunten und lebendigen Vielfältigkeit des Events und der Liebe zum Detail lebt.

Dual-Trial: Transparenter und spannender

Die Jubiläumsedition des BiketheRock hält auch einige Neuerungen bereit. Die Trial-Artisten, die seit 2006 beim Festival auch ihre Plattform haben. War es letztes Jahr ein Weltcup-Wettbewerb, der in Heubach gastierte, so hat man sich für 2010 etwas Neues ausgedacht. Die Trial-Biker bestreiten einen Dual-Trial, zu dem zahlreiche Weltklassesportler aus dem Metier anreisen werden. Das bedeutet, dass nach der Qualifikation am Samstag einen Tag später die besten 16 im K.O-Modus gegeneinander antreten. Das macht die Wertung transparenter und erhöht die Dramatik.



Für die Hobbybiker bleibt das beliebte Cross-Country-Rennen, die Wurzel des MTB-Events, erhalten. Zusätzlich steht abends um 19.30 Uhr dieses Jahr auf vielfachen Wunsch wieder ein Staffelnrennen für Viererteams im Programm. Maximal 120 Downhill-Liebhaber ohne Lizenz bestreiten am Samstag einen Qualifikationslauf um den Einzug ins Finale der besten 50, der ab 18 Uhr über die Bühne geht. Den Bikefreaks werden also gleich drei Gelegenheiten geboten, um ihre Leidenschaft auszuleben.

Alles zusammen macht den ganz besonderen Mix des BiketheRock aus. Eine nahtlose Verbindung von Hobby- und Weltklassesport auf engstem Raum, eine Kombination aus Ausdauer, Artistik und Abfahrtskünsten, die es in dieser Form nirgendwo sonst zu finden gibt.